

News-Archiv Braunschweig

"Rosetta trifft Steins" – Vortrag über Asteroidenvorbeiflug fasziniert Publikum

9. September 2008



Rosetta-Vortrag im Braunschweigischen Landesmuseum

Auch die Braunschweiger hat der Vorbeiflug der Kometensonde Rosetta am Asteroiden Steins begeistert: Rund 100 Gäste kamen am Abend des 06. September 2008 ins Braunschweigische Landesmuseum, um an dem Ereignis teilzuhaben. Prof. Dr. Joachim Block vom Institut für Faserverbundleichtbau und Adaptronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Braunschweig lieferte dem Publikum in seinem Vortrag die neusten Informationen und aktuelle Bilder zum Asteroidenvorbeiflug.

Seit dem Start der Mission am 02. März 2004 hält Block, der mit seinem Team die Landerstruktur von Philae entwickelt und gebaut hat, regelmäßig Vorträge über einzelne Etappen der Rosetta-Mission. Der Vorbeiflug der Sonde am Asteroiden Steins am 05. September mit der größten Annäherung auf 800 Kilometer um 20:58 Uhr (MESZ) war ein guter Anlass, um über die aktuellsten Ereignisse zu berichten und die bisherigen Missionsetappen Revue passieren zu lassen.



Fragerunde am Modell des Landers

Im Anschluss an die einführenden Worte durch den leitenden Museumsdirektor des Braunschweigischen Landesmuseums, Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, und den Vortrag von Prof. Dr. Joachim Block wurden Detailfragen zur Mission direkt am Modell des Landers Philae beantwortet.

Die Kometensonde Rosetta begann ihren zehnjährigen Flug am 02. März 2004 mit dem Start an Bord einer Ariane 5 in Kourou, Französisch Guyana. 2014 wird sie ihr Ziel, den Kometen Churyumov-Gerasimenko, am Rande des Sonnensystems nach einigen Swing-Bys an der Erde und am Mars erreichen und ihren Lander, Philae, absetzen. Erstmals wird dann ein Lander weich auf einem Kometen landen und ihn erforschen.

Rosetta hat noch einen langen Weg bis zu ihrem endgültigen Ziel vor sich. Die Braunschweiger dürfen sich also schon auf weitere Vorträge dieser Art freuen.

Kontakt

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Braunschweig
Tel: +49 531 295-2108
Fax: +49 531 295-12100
E-Mail: Jasmin.Begli@dlr.de

Prof. Dr.-Ing. Joachim Block

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Leitung der Standorte Braunschweig, Göttingen, Trauen
Tel: +49 531 295-2100
Fax: +49 531 295-12100
E-Mail: Joachim.Block@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.